Objekttyp:	Issue
Zeitschrift:	Schweizer Frauenblatt : Organ für Fraueninteressen und Frauenkultur
Band (Jahr): 23 (1941) Heft 48	

29.05.2024

Nutzungsbedingungen

PDF erstellt am:

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

weizer Frauenbla

unementspreis: Hr die Schweiz per jährlich fr. 10.80, halbightlich fr. 6.16 lands-Abonnement pro Jahr fr. 14— el-Ammern folien 20 Kadpen (Schält-auch in fämtlichen Bahnhof-Kiosten 2 nnements-Eingahlungen auf Volkbed-Konto VIII b 58 Winterthur

Organ für Frauenintereffen und Frauenkultur

Offizielles Publitationsorgan bes Bunbes Schweizer. Frauenvereine

Verlag: Genossenichte, Chimeiper Frauenblatt", Winterthur Inferenten-Annahme: Mugust Fibe A.G., Clockerflage 64, Juich J. Lesendon 7 1975. Poliched-Romio VIII 1243: Abministration, Deux mo Expédition: Ondebracker Ginterfru M.G., Eschopion 2232, Posiched-Romio VIII b 54

Infertionspreis: Die einhaltige Milli-meterzeile oder auch deren Raum 15 Mp. für die Schreig, 30 Mp. für das Ausland > McCamen: Schreig 45 Mp., Ausland 75 Mp. Eigliffeged die 76 Mp., Keine Verbind-lichkeit für Plackeumasborthritien der In-erate / Inferaterichkung Wontag Abend

Wir lesen heute: Frauen in der Schulpflege Um das Doppelverdienertum Krankenschwestern Um unsere Ernährungsfragen

Wochenchronif

Unsland

gebiet. In England, namentlich aber auch in Amerika, ist den auch die Entrassung Weggands als auf ein erbittertes und langwieriges Rüngen geschr ein den nun auch auf die kranzüsischen Koonien erstreckende Aufmenarbeit mit Deutsch koonien koonien erstreckende Aufmenarbeit mit Deutsch koonien kale koonien koonien

Wir müssen unsere Kinder kraftvoller und besser erziehen, als bis jetzt

(Nach einem an der diesjährigen Seimatwoche auf dem Herzberg gebaltenen Bortrag.)

Es gibt in Wahrheit tein lettes Ber-ftandnis ohne Liebe. Chriftian Morgenfiern

um ein großes Dichterpaar
A. S. Es braucht ichon ein gewisse Raß litearischer Weltgewondrheit, um in dem Kändeden,
des den mesodramatisch anmutenden Tiele "Elizatekt und Kohert"") traft, den vornberein die Liebespeschichte des englischen Dichterbaares Varretkonden und geschichte des englischen Dichterbaares Varretkondenden Tittelachung die im aanzen Bucke luittene Mischt des Berichters G. Bilden ist Grunde,
die Geschichte des Berichters G. Bilden ist Grunde,
die Geschichte des Berichters G. Bilden ist Grunde,
die Geschichte des Berichters G. Bilden ist Grunde,
dies die Lieben der die der Vergetenblichte Wenschenfolfels au artieben. Nicht ohne Bedauern wird man allerdinas fessiellen, daß deier
Mischten Wenschenfolfels unterheen. Nicht ohne Bedauern wird man allerdinas fessielle aespekter berden wird s. B. über Absect Krowninas bichterifickes Bert keine weientliche Dietnetierung abeten, die WelchicheKenne wird man iedoch zugeden, daß die Geschen dies keiter Liebenden eigenartig und eintendeten derschlesse
fless werden.

Ru Mindag des 19. Aabstunderts lebt in Londan

Material wie auch als eventuestes sücheres Rūdanas von Antonion von An

ieiner bald darauf ichon liebevoll werbenden Stimme und der Gegentlana von Cligabeths adweckender Scheu ift in G. Kilant's gart instrumentierter Vertomung deutlich au vernehmen. Die Aubelfanfaren der ich in einer beimich geichsoffenen See endlich gerifflenden Liebe und die Siegesfreide über Krantbeit und väterliche Kebrüchung diben den Höber heiten Smubdonie. Wie ein lauftes Andentleifen nach G. Kilant die fursen Cheiadre vortiber, deren Krönung die fursen Cheiadre vortiber, deren Krönung die funnem einer erhöfte Geburt eines träftigen Kindes bedeutet. Besonder Unternahme bringt der italienische Autor natürlicherweise dem Aufentbatt des Dichtervaares in Bis and Riversa ertagange er schildert mit Gengahung der Kämpfern sit die Eligabeth und Robert Browning den Kämpfern sit die Eligabet und Robert Browning den Kämpfern sit die Eligabet und Robert Auspern ist die Eligabet und Robert Auspern ein Eligabet Bartett-Browning ist in die Belefittera-

1. Dagegen vermochte Maricall Timoldento, bet Berbeiehlshaber im Subabidmitt, feinerjeits die Offenibe zu ergerien und die Deutschen über 100 Kilometer weit guridgubrangen. Daß aber bie Befahr für die Ruffen aufs höchte gestiegen ift, ift nicht gunerenment

Gebrissender im Sidadichnit, seinetteits die Hometer weit surdichubtängen. Das der die Gebats
mit die Auffren auf böche aftigen ih. ift nicht su
versennen.

Besonderes Interese hat in diesen Tagen die Erneuerung, dass. die Neubelebung des deutgien Anfalien von Denkies Auffreite Dater Auffreiten von Denkies Tagen die
Gebrissenste verze, des in hiefen Tagen die
Gebrissenste Verzeichen des deutgien Anfalien
von der der der deutgigen in die
eine großen welchen lassen, der deutgigen der
einer großen welchen Erneuerung den Abeet
einer großen welchen siehen Erneuerung den Abeet
einer großen welchen Likaere Demonstration zu
geden. Neben den diesenen Getaalen Ceutschaft wie
— Vinn Land und Dän ema t. 1. Dies beiben
beiben leisten vollsogen ihren Beitritt wohl Laum
mit großer Beseisterung sin Kovendosen sanden bebeiben leisten vollsogen ihren Beitritt wohl Laum
mit großer Beseisterung in Kovendosen sanden betrieß große Demonstrationen dasgesen flat), beider mut unter dem Dund der Berbättnisse Beier
Estaaten betonen nämlich ansbrüdfich, mit dem
Beritätt mut einer gegen den Bossensismus als einer
flichten Wilderen Wichten und der sind einer berbittet nu
baden. Ribbentrov hat aber in einer die Battfonsterun Mössensten und der sind in und genen der der mit Bindungen berbildetet nu
baben. Ribbentrov hat aber in einer die Battfonsterun Mössensche fliche Wäche und
besten Wildere Branzen kenn der der
hilten Bristen und der sind einer
"Multnarestätenden Wächer" Deutschlassen
und der Kindung der einer ander kribtung der
handen einer Missenschen siehe und mehr ist einer
Konflichen Silfsauesten, dem der der der in einer bie Battfonsterun Mössensche fliche Wäche und
besten kläue der sind und der sind einer
haltnarestseller", die angestätelt der sie der
hollichen der ander Bischen werden der
haltnarestseller sie der der der
haltnarestseller sie der
hollichen der ander Bischen werden der
haltnarestseller sie der
hollichen der eines mehr und mehr ist einer
haltnarestseller, der einer siehe kannen
halt der einer Bischen
h

Frauen in der Schulpflege

Es erübriat sich, in unserem Blatte besonders der ist das Berständnis und die Erfahrung von Frauen auch innamoeisen, noch als dieder Krauen in den berständigen mitalient löuren. In der Erfahrung von Frauen zusch der inn der Erfahrung von Frauen vorhenden in anderen beit den Mösseren nuch Krauen vorhenden in anderen lied die Sache noch im araen, vieder anderswo ist ie met Blatt der Erfahrung vorhenden in anderen lied die Sache noch im araen, vieder anderswo ist ie met gestellt der Krauen vorhenden in anderen lied die Sache noch in araen, vieder anderswo ist ie und ist den Krauen vorhenden in anderen lied die Erfahrung kilden der Frauen die das der Verlage in deser Kommitische und das hieder krauen vorhenden die Krauen mich Sache krauen, in die krauen, in die krauen, in die krauen, der krauen, der krauen die krauen die krauen die krauen, der krauen die krauen die krauen die krauen der kind beiter Kommitische fich vor Schulpsiege die krauen die k das Verständnis und die Erfahrung von Frauen sunuse ziehen.

Und schließlich: Das neue Schulgeseth bestämmt, daß die Auflickstommission für den zundahreites und hausdwirtschaftlichen Unterricht mehrheitlich auß Frauen bestehen und daß die Schulhstege in dieser Rommission vertreten sein muß. Ein weibsiches Wittglied der Schulhstege wird wahre, den die Verständigen der Engelichen der Erhalbeiten bei den der Kinde geschen der Kinde kann und der kinde der kinde kinde der kinde Frauen, do fällt einem Schulhstege der kinde Frauen, do fällt einem Schulpsteger die für ihn wohl nicht sehr erfreuliche Unspake, un under krauen, do fällt einem Schulpsteger die für ihn wohl nicht sehr erfreuliche um das, un nutveitsschule und hausdrichtschulen und ker Strickgaru, Stoffe und Lebensmittelankäuse mizuserzeit und. Die Rotwendigteit einer Frau als Berbindung don Schulpstege und Aufsichtstommission tritt hier klar sitage.

utage. Unieres Grachtens ist die Mitarbeit bon

Unieres Erackens ist die Mitarbeit von Frauen in den Schulpstegen eine Aufgabe, welde die Zeit von uns fordert, der wir uns weder entziehen können noch vollen. Bereits haben die Behörden einzelner Gemeinden die Mitasliederzahl der zu wählenden Schulpstegen erhöht in der Meinung, diese Site Krauen zu überlassen. Gemeiniame Sache der die Frauen der Frauen der eine und der Zochalbstegen erhöht in der Meinung diese der die Krauen zu überlassen. Gemeiniame Sache der die Frauen der eine und der Zochalbstegen der die Krauen der Frauen der eine und der Zochalbstegen der Krauen der Gestände ist es nun, in ihrer Gemeinde die naderer Weise die Wahl dom Frauen dorzubereiten."

Beteits haben die Wahlen in den aargauischen Gemeinden begonnen. Ueber die ersten Schulspiscomscholen durch des Bouls — natürlich ind mit Volk" die Hitiodirger gemeint — schulspiscomscholen und Schulbender: "Baden leistere das Probestief der Wahl der Schuldirged durch das Bouls. Dade herrsche in der aargauischen Vährerfadt an der Limmat der Sonderinde und der Vierlagt in der aargauischen Vährerfadt an der Limmat der Sonderscholen door, das firt die Gemeindeschuls- und Begirtsichulzung besondere Kommissionen einges

Um das Doppelverdienersum

Eme Jaistier und ihre metwürdige Geschickte

Aus Basel schreibt man und:

Im Stoder 1935 durche dem Größen Mat

des Kantons Bassesstate in nitiatib de geh
ren aur Verämfung des Mehrscheverdener
tums und der Alenterhäufung zwecks Betämp
lung der Arbeitelossischer und zugunften der

Riefmerdiener eingereicht. Diese "Doppelverdie
net-Antisitier berlangt:

a. Cheleute, wie Einzehersonen, die hauptamtlich in einem sehen der Alenterhäufung zu einer

kantisich wertungt:

a. Cheleute, wie Einzehersonen, die hauptamtlich in einem sehen der Alenterhauften zu einer

kantisichen der Ementele Antistution auf dem

Gebiete des Kantons Basselstadt stehen, dürsen

neben ihren Almt seinertel Tätigteit trgend
wechete Art gegen Besahlung (Lohn, Hongen)

vollegen Schweizerbürgern ist untersagt,

ich in insegenum mehr als der öffentlichen

"Huknahmen innd dienen gestattet: Bagatell
jälle von gelegentlichen Mehenberdienst von ins
gefagtnitigte fümfterliche over literartische Be
isterföreitet.

Der Große Rat beschoße, auf dies Initativa
nagenommen. Inssolgebeisen mußte der Große

Rat der Kegierung die Musarbeitung eines Ge
geden sintisch einsterliche over literartische Be
isterföreitet.

Der Große Rat beschoße, auf dies Initativa
nagenommen. Inssolgebeisen mußte der Große

Rat der Regierung der Anscheitung eines Ge
fe des im Sinne der Anitätie überträgen.

Schon zum Zeitvunkt ihrer Einreichung mußte

ber Antisiathe jede Berechigung abgebrochen

werden, den den der der de, das an keine

Frauen beschäftigt. Im Ottober 1936 tourbe

bestwern auch der Entertien aus bereinigen sie sollen fielt das Baug einer be, das an keine

Frauen beschäftigt. Im Ottober 1936 tourbe

bestwern und her Entertien zu bereinigen sie vie die in Intistite ertilich zu bereinigen sie ihr nicht ehr glüdtlich abgesaßt) und dem Bolt zur Bertverfung zu empfelden. Das wage ist

offenbar nicht, denn im Kalle einer Unnahm

batten doch zu beite mannliche Autereilen der

einen Geschaften mannliche Jauereilen we-

genehmigt und boartet nun auf die Bolksabstimmung.
Was lagt der Regierungsrat selber zu beisem Entwurf? "Wir sind dis heute ein ausgesprochener "Männerstaat" geblieben; die dit ge Gleichfellung der Krau ift in der Rechtsübersen = aung des Bolks nicht zur Selbst berickablichesen geworden und des halb werden Sondersung des Kalles nicht zur Selbst etwikklich ich ein geworden und des halb werden Sondersung in über die Etellung der Krau-im öffentlichen Leben als mit der Rechtsgleichheit

Muttersprache und Vaterland
Gehrisenbast blättere ich in der Anleitung für hanshaltungsvorsände und Bottsjähler, der instrution, 24 ediem großen Brychäfte, der dinktribten, 24 ediem großen Kanply ins Amt einzelpa bir kerd ein ins Amt einzelpa bir kanply ins Amt

Much in Amerika

Etil Frilen Elich ben umi suis Ber im 63, nen ner 201

ber

fte in hotel an ein do de ti a te if a fi

And in America
In nicht weniger als 22 Staaten der Vereinigten Staaten den Wordamerika burden
in den Karlamenten Gefehesprojekte eingebracht, welche direkt oder indirekt das Verbot
der Erwerdsardeit der berheitrateten Frau enthielten. Keines diejer Gefehe wurde
an geno mmen, wie jich aus den Meldungen
des Frauenarbeitsamtes in Walhington ergibt.
Doch haben einige der Staaten Wahnahmen ergriffen, die berbieten, daß beihe Chegatten
Staatsangestellte sein blirfen.

Rrankenschwestern

gieltiden"." Die Lefer beutscher Sprache werben biefen Bo-ribt gerne ergännen burch bie Leftüre ber bon Rainer Maria Mille meisterlich überfeaten Gebicht eiselb. Beileficht ist ihnen baraus ber Sinn von Eli-abeths Leben noch unmittelbarer zu fobren.

Sid bant es allem die mich liebten ie in tierem Hern ein ihrem Gersen — mit dem meinen. Dant iedem, der fiehn bließ, wenn ihm der Gesang aus meinen Kertermauerr ichön ichien, eh er ihre ihninaus dem Tagawert ju oder sum Tempel weiteraina. Doch duber weit den meine Schimme schließen die um ihretwillen nur, ein Saitenigien von solicher Hobeit sinken ließ, um bas 31 boren, was ich 3wischen Tranen lage, . . lehr mich bir banken. In die fernsten Tage eraöke gern sich meiner Seele Süke, daß sie von dort, was ohne Unterlaß vorübersließt, mit ihrem Dauern grüße

össentlicht und brachten einen denkwürdigen Erfola.
Aber sogar nach der Jahren wollte Clisabeth
bei der Derausgade die garteste Juridhaltung wahren. Dem Aubstim sollten sie nicht als der Ausbrud ihrer eigenen Liebe erscheinen. sonden als
llebersegung aus einer fremden Sprache.
"Es sollen die Sonnet den Gatarina sein,"
meinte Browning eines Tages lächelden Siener Catarina den Ausgemein, deren große giebe au Garnen Vieren ersie der noöise, dem dertuniestlichen Dichter und Gendertiere Eisabeth in einer ihrer Kaladen bekunarn
hatte. Und aus diesem Ernerde aus dem Bortme
katte Und aus diesem Ernerde aus dem Bortme
katte Und aus diesem Ernerde aus dem Bortme
katte Und er Verente und Krimde erschienen die neuen
katte Und aus diesem Ernerde aus dem Bortme
katte Und erschieden und Beweis augleich von
katte der Verente der Verente und Beweis augleich von
katte der Verente der Verente und betweis augleich von
katten der Verente der Verente und Beweis augleich von
katten der Verente der Verente und Beweis augleich von
katten der Verente der Verente und besteilt und Chrastete, die eine der biede und verente und betweis ausgestelt von
katten der Verente von der Verente und besteilt verente und besteilt verente der biede und verente und bei der verente verent Millitresstehungen aus zwei "Abstryunectten
Ginievde Massini über die Schweiz (1882): "Mit
den Söben der Albenregion, imgeden den eiferlicheiten und exoberungslutigen Monardien, wäh seit feit medt als find Jacheinhorten das lendeinde Banner der Nepublik, einzig in Girodo, Milforderung gleichim ind Neterligung für uns alte. Kart V., Luddig auf der Siele, innentides und helia Zu delen zugenen der Siele, innentides und helia. Zu delen Siele, werden und Verweis aus der Siele, der Verweis der Steile für der Verweis der Siele, der Verweis und der Siele und der Siele und der Siele und der Siele der S

zakob Burdhardt: "Ich fühle mich zu Rom ir 1er Harmonie aller Kräfte, wie ich sie nie ge-

* Bengiger Berlag Ginfiebeln, Burich, Roln.

r Sebem als mit der Rechtsgleichheit ren des Bestehens durchgemacht. 1896 legte Dr.

r Sebem au empsehlen sind, der Burchard's fulturage ichichitide Extenntnisse und bein versäulig stätstellen der Gestehenstellen und bein versäulig stätstellen der Gestehenstellen und bein versäulig stätstellen der Gestehenstellen und kabel und bedeutende Finnenuman, den Gestehenstellen der Gestehenst

ned. Anna Heer am 1. Schweizer. Frauentwares ben Klan vor, ihm einjachsten und sicherften könnten wir zur Kewistlichung unserer Jdeale den Pflegerinsenblitung gelangen, benn wir elthst der Sache meblicung gelangen, benn wir elthst der Sache meblicung gelangen, benn wir elthst der Sache meb kenächtigen und eine Pflegerinnenschule mittem dass gehörigen Spital getinden würden. Zas lehtere ist ein absolutes Ersordernis, wenn die erhere ledensträtigt est nich voll, und beshalb möbie ich heute dei Ihnen Syndaphie sie die Kristen des Spitales erwecken, das, don frauen ins Leben gerusen und der Arauen aus alka landen gehörigen Spitales erwecken, das, don frauen ins Leben gerusen und der landersteiten ofsenstehen Ikuren dass erste Jans mischließend, in einem großen Gehöusebenwiger zihmmengefaßt, weit umsangreicherer Arbeit zur Lersügung. So sagt mis der Jahresberticht, daß im Jahre 1940 total 3101 Patientet im Sichos Verpflegungstagen Aufnahme sanden, den 177 Schweiteru auf Ausenthauen wölften. In den 178 Schweitern auf Ausenthauen wölften. In den 178 Schweitern auf Ausenthauen wölften. In den ersten 16 Wonaten der Robbilisation haben 188 Schweitern mit zusammen iber 20,000 dienstiegen in der Armee gearbeitet.
Solche Zahsen sind, nur" Statistit, der sie kennitteln uns Vorfeslungen über den Umlang

filler, subiller und für das Land nötigster Arbeit, die zu lernen und auszuüden zugleich schön und schwerfte. In welchem Sinne die Schule ihre Schwestern ausdilden möchte, belegen am besten zwei der Klatte von Florence Rightingale, die num für etliche der neu dissomierten Schwestern zum der neu der Romestern zum der Aufle der Romestern zum besonderen Wahlspruch wurden:

Um unfere Ernährungsfragen

u. a. feit:

n. d. jeft:

"Das Bestreben ieber triegswittschaftlichen Bro-buttion muß sein, die nationalen Brodustionskräfte auf ein Martmum zu steigern, d. b. die größimdg-lichen Gütermeigen zur Berjorgung von Bost und diem Gütermeigen zur derjorgung von Bost und der zu broduzieren. Es ist selbswertsändlich, daß gute Preise ganz allegemein einen Unreis sure Brodusttionssteigerung bilden.



Städtische Mädchenschule Bern

Kindergärtnerinnenseminar

Nach Ostern 1942 beginnt ein neuer zweijähriger Bil-dungskurs für Kindergätnerinnen. Anmeldungen sind bis zum 31. Januar 1942 dem unterzeichneten Vorsteher einzureichen. Der Anmeldung sind beizulegen: Der Ge-butsschein, eine Darstellung des Bildungsganges, die letzten Schulzeugnisse, ein ärztliches Zeugnis nach amt-lichem Formular, das beim Vorsteher erhältlich ist, so-wie allfällige weltere Ausweise.

Aufnahmebedingungen. Das im Laufe des Jahres 194-erreichte 18. Altersjahr, seelische und körperliche Ge-sundhelt, Eignung zum Beruf, Sekundarschuibildung und ausreichende Kenntnis in der Hauswirtschaft, einschileß-

Die Aufnahmeprüfung findet Ende Februar 1942 statt Schriftlichen Anfragen beliebe man das Rückporte bei-zulegen.

Bern, den 21 November 1941 Der Seminarvorsteher: Dr. H. Kleinert.

Krieaswirtschaftliche Maßnahmen

Beniger Wleifch effen

Beniaer Aleiich eisen Das Kriegeemäbrungsamt bat versigt, das nit Kriegeemäbrungsamt bat versigt, das in Kriegeember 1941 ein der itter fteischofere Tag eingesicht wied, der Wontag. In Müchadt von der Kriege wird ausnachmsweie am Mittwoch, 24. und 31. Dezember ab 13 Uhr Abgade, Austragen und Bezug den Kriegemaren gehalt, iedech das Kerbot, Kriege zu est est, iedech das Kerbot, Kriege zu est est, wird an einem Tagen und Kriegeember der Kriege und Kriegeember der Versigt und Kriegeember der Versigt und Kriege und Kriegeember der Versigt der Versigt und kriegeember der Versigt der Versigt der Versigt der Versigt und der Versigt der Versigt und der V

Einidrantung ber Someineidlachtung

Die Settion für Meischverforgung bes Krienser-näbrungsamtes ieste für den Desember die Schlach-tungen von 40 auf 35 Brogent der Borftiegsgeit berunter. (Es beträgt der Meischoftum immerbin noch ca. 40 Kilogramm von Koof, während im feten Kriege unter ähnlichen Bedingungen bis auf 25 Kilogramm von Koof reduziert worden war.)

Beitere Rationierungen.

No 27. Robember vorben Rabt mittel und Kindermehle aller Art, mit ober ohne mebilamentsem Aufa, bit u. a. rationierte Lebensmittel wie Kadoa, Rudet, Safer, Gerfte, Weld, Wild, Gier, Wala et. entbalten, der Rationierung unterfiellt.





ofessor der Ustronomie u. Mathematik, Johann Bernoussi tritt ass echt basterischer Feinschmek der italienischen Küche auf.

llnb wir degegnen dem Künflern und Dichtern, denn Flassen eine schönderischen Flassen eine fchöpferischen einen etstinet. – Sehabl Robert, der Waker, schreibt 1818 aus Rom: "Du, est ict force de denfer et on ne beut avoir de ces densches eftroties et mekaquines comme on achs neuß"; u. er möcht in seiner cigenem Kunft die Angeleiche und "nobesse" die Solfes, die es von seinen Aufrage etreb da, beroptistischen ressinch. — Hohod Robert, ber Maler, ichreifi 188 aus Monn; Du. et ich force de veniere ein ne mein avoir de vend den einer eineme kunft die Archiver der der vendere in einer eineme kunft die Archiver der der veniere der in einer eineme kunft die Kintaddent und "nobiefig" diese Koltes, die es don leinen Ahnen ereth da, dervenitätigen gestoher nicht das gestageben, und die keiner kinten kannen ereth das hervenitätigen gestoher die her einer klantlerischen Bestimmung in Kom ents konter Linklierischen Bestimmung in Kom ents konter Erethen und die Kentung um kilden und hiere klante eine Katelan beiten klanten in Koren, konter Salatier entbedt in Kom eine mader Kertung um Kilden ihre Gelekte auch Kadieren klanten in konter konter klanten in die klanten klant

"weiten Seimat" wurde, weil er bort 13 Jahre unter dem frühen Risorgimento zugebracht hat,— und zum Bildhauer Vincenzo Bela, desien Seimat-liebe der Schweiz und Jasien gitt, und desse net greisende Worte über sein Gotthard-Tunnel-Welfeit; "I martiri del lavoro" wir in diesem Buche wiederfinden.—

gestebt, bie aber ju feiner Seirat führen

lann.
So erstehen aus biesen tulturelten Beziehungen zweier Länder, zweier Rassen — sei es im Gemeinschaftlichen oder im Einzelm-Ziddbündlen, dofie im Kräffen. Dolitien Kräffen. Dolitien Kräffen, die gerade für untere Zeit von größtem Wert sind. Deshalb bedeutet biese, fall 500 Seiten unwäleine Buch eine teiche, tiesschäftliche Ausleie, eine glückliche Krüffenderen der Schweiz, und Italien, — Italien und der Schweiz.

finden, seinen Interessen nachzugeden; der Unerfahrene, der nur ängstich eine Buchdandlung betritt, unseren Dienst mit großer Setssbrerfändlichteit in Ampruch nehmen. Das keine Bortemonnaie war uns so willsmanen wie die größeren Anschaftigung unsterssenigen greichte bei erne von achgungeden. Seichtes und Schnut hieten wir fern." Webmütig funkatiert dann die Autorie den von dachgungeden. Seichtes und Schnut hieten wir fern." Webmütig funkatiert dann die Autorie.

Die Schwelzer Akademikerinnen in Genf

Am 15. und 15. November versammelten sich die Belegierten des Schwelzerischen Verba des der Akademikerinnen gene 50 an der Zahl, in Genf zur 18. ordentlichen Jahresversammlung. Sie wurde singeleitet durch einen Andersen der Akademikerinnen Geschichten der Ahfence, wo Marquerite Maire, Geschichtslehrerin an der Höhern Töchterschule Gents, durch einen geist- und gehaltvollen Vortrag über "Genève et les Confédérés" sogleich einen lebendigen Kontakt zwischen Deutsch und Welsch zu schaffen wußte. In dieser warmen Atmosphäre herzlichen Vertrauens und Verstehenwollens spielte sich auch der nachfolgende Tee, von der Genfer Sektion liebenswürdig gereicht, sowie die ganze Tagung vom Sonntag ab.

Die eigentliche Delegiertenversammlung hatte in vier Stunden eine auberordentlich reichhaltige Traktandenliste zu bewältigen und tat es unter der sichern Leitung der zurücktrebenden Assidemin vermiten aller, trotz ichhaften Diekussionen. Aus dem Jahresbericht, der Jahresrechnung und den Berichten der drei Kommissionen für Fraueninteressen, Berufsfrazen und nationale Fragen gig hervor, daß der Verband nicht nur seine ursprünglichen Ziele trotz der Ungunst der Zeit weiterverfolt, sondern auch die neuen Aufgaben, die ihm aus den veränderten Verhältnissen erwachsen, rechtzeitig erkannt und eilfrig übernommen hat. Verschiedens Stipendien und eilfrei übernommen hat. Verschieden Stipendien der Berücktiger sendiger einen Studienaufenthalt in anderssprachigen Landessell, daneben wurden aber auch Unterstützungen und Liebesgaben an kriegsgeschädigte Kolleginnen nicht vergeschwiver geschädigte Kolleginnen nicht vergeschwiver geschädigte Kolleginnen nicht vergeschwiver geschädigte Ette noch auftrecht erhalten werden, deren Tätigkeit sich allerdings jetzt fast ganz auf materielle Hilfeleistungen und Eiebesgaben an Kriegsgeschädigte Kolleginnen nicht vergeschwiver gerantonalen dech konnte der Kontakt mit der internationalen Stipendiums an Sophie Piecard, Professorin der Mathematik an der Universität Neuenb

Der Wille der Akademikerinnen zur Mitarbeit an nationalen Fragen wurde durch die Tagung in Schwyz und auf dem Rütil vom 22. Juni zum Ausdruck gebracht; er zeigt sich aber auch in lebhafter Mitarbeit an der Organisation des FHD. und an den aufklärenden Bestrebungen des Forum Helveticum, sowie in den anregenden Diskussionen nationaler Probleme innerhalb der einzelnen Sektionen. Anderseits stellt die Zeitentwicklung die berufstätigen Frauen auch vor neue eigene Probleme, welche ebenfalls unverzüglich in Angriff genommen werden sollen. Nach eingehender Diskussion darüber und Genehmigung der verschiedenn Berichte wurde der Vorstand neu bestellt, mit Blanche Hegg-Hoffet, Dr. phill, als Präsidentin und Berta Berger, Dr. phill, als Sekretärin, beide in Bern. Sitz der Delegiertenversammlung 1942 wird Basel sein.
Nach der Sitzung vereiniete ein Mittagessen die

Wäsche

Aussteuern nur erprobten und be-währten Qualitäten.

MÜLLERÆ

Erstlings-Sicherheitsbett

den, Kimflerischen Bild ins Alltagsleben der im Menichen, berdumden mit dem gütigen Bilden auf dilfe und mit der Gade, aus größer Erdpreiheit raten zu Können. – Bir dürfen und freuen, seizunkellen, daß Honnen. – Bir dürfen und freuen, seizunkellen, daß Honnen und erweiten können. – Bir dürfen und freuen, seizunkellen, daß Honnen und erweiten beite, beite Frobenuter und heute noch etwas bedeutet. B. B. Sennicklaussehend eine Krinnerung in bejonderen Wahe die mittel, ein seine kiefen und besten ihr Ander und der die mitteln, ein seinelliger hilterbeint eingertigten wir kiefen und besten und hossen und hossen und hossen und hossen und kiefen und hossen un

Samichlausabend - eine Erinnerung

in Angrist genommen werden sollen.

Nach eingehender Diskussion darüber und Geneimigung der verschiednann Berichte wurde der Vorstand neu bestellt, mit Blanch et est al.

Nach eingehender Diskussion darüber und Geneimigung der verschiednann Berichte wurde der Vorstand neu bestellt, mit Blanch et est al.

Nach der phil. als Präsidentin und Gert Bernstein ist der Delegiertenversammlung 1942 wird Basel sein.

Nach der Sitzung vereinigte ein Mittagessen die Teilnehmerinnen nochmist zu freundschaftlicher Unterhaltung. Am Nachmittag folgten viele von ihnen der liebenswürdigen Einfaldung der Genseinnen zu einem Besuch des neu eingerichteten ethnographischen Musseums unter Führung des Direktors Prof. Pittard und seiner Gehilfin Frau Dr. M. Lobsiger-Dellendach Befriedigt von der wohlgelungenen Tagung nahm man Abschied von der schönen Rhonestsadt.

Bon Büchern

Bon Büchern

Durch Liebesleid zur Liebesfreufen geneichteten ethnographistadt.

Durch Liebesleid zur Liebesfreufen geneichteten ethnographistadt.

Bon Büchern

Durch Liebesleid zur Liebesfreufen geneichteten ethnographistadt.

Durch Liebesleid zur Liebesfreufen geneichteten ethnographistadten geneichteten der derheiten geneichteten ethnographistadten geneichteten bei State etwelter unterheim der Herten bei ablaten ist geneichten der die Auflich unterheim der Herten bei ablaten ist geneichten der die Auflich unterheim der Herten ber ablaten in Extentibilitäten geneichten der die Geneimen zur in geben führt geneicht geneichten der derheiten geneichten der die Geneimen zur in gelein Ern will gilt, der geneichten der hie geneichten der derheiten ben die Graph im Wetzellungen auch der ihreiten Berichte von Balton erstellt ein der genein in der gene derheiten der die Geneimen der Kleine der geleichten der d

lommerau

Kinderbetten

Kinderwagen

Bekannt vorteilhaft Schönste Auswahl

TÄUBER

Schipfe 24/26 ZÜRICH 1 bei der Uraniabrücke

für Qualitätsgebäck

Der heimelige

Teeraum

Marktgasse 18

Gipfelstube

Wersammlungs = Anzeiger

Zürich: Lyceumclub, Rämistrafie 26, 1. Dezember, 17 Ubr, Wuitstettion. Komponifienabenb: Weete von Carl Bogler, Gustov
Keber, friedrich Gragar, Sank Suber, Anskidterde: Mararit Vaterlauß, Sovran; Dota
Wh. fill: Wils v. Crünigen, Alavier. —
Eintritt für Richtmitglieder Kr. 1.50.

3üridi: Frauenfiemurchtsberein. Union für Frauenbestrebungen. Samstag. 29. Robember, 15 Ubr 30. im Kadnofbusset. L. Stod: Mitaliederverlammlung. Reseat vom Krau D. Fennb-Kapers: "Wie die bolländische Frau das Stimmerchterverbund ausübte."

erwarb und außübte."
Quanic Societa fetteraria. Samstag. 29.
Movember. 16.30 lbr. Hotel Meftalossi: Bottas on Alice Eusanne Albrech über "Walfild — Maffildiagd — Walfild — Walfildiagd — Albrech Walfildiagd — Walf

Redattion

Mlacmeiner Teil: Emmi Bloch, Kürich 5, Limmat-frache 25, Zelevhon 32203. Freuilteton: Anna Servan-Luber, Kürich, Kreuben-bergfitaße 142. Televhon 81208. Bochendrout: Selem David, El Gallen. Tellfit. 19.

Wo kauft die Frau in Zürich?



Metzgerei und Wursterei

Gebr. Niedermann

Prima Fleisch- und feine Wurstwaren

Blumenkrämer

"Das Haus, das jeden zufriedenstelli"

TELEGRAMM-ADRESSE: BLUMENKRÄMER

TELEPHON 3 46 86

Spezialitäten in Fleisch-

Augustinergasse (Münzplatz)

Zürich 1

Zu Fabrik-Preisen Pelzmäntel Pelzpaletots

Silberfüchse Kragen, Capes, F Bekannt für Qua Eig. Kürschnerei

PLATTNER Tol. 423 12, Zürioh 7



sosshar

ER ZÜRICH/Limmatqui

Metzgerel Charcuterie

Telephon 34770 Filiale Bahnhofplatz 7

NEU RENOVIERT

W. BERTSCHI, SOHR

ferstlauer

Haarpflegekunst

Goldene Auszeichnung vom Welt-kongress in Köln 1938 Schweizermeister 1940

Spezialist für Dauerwellen, Färben Wasserwellen

"SALON GODY"

General Wille-Straße 21

G. Breitenmoser, Zürich 2, Telephon 3 08 77

Schweizer Kunstgewerbe und Heimarbeit St. Peterstraße 11, Zürich 1

ZURICH **BAHNHOFSTRASSE 38**

Machen Sie Ihre Weihnachtseinkäufe in der Spindel! Vom kleinsten bis zum größten Geschenk finden Sie eine reiche Auswahl, hauptsächlich in Gebrauchsgegenständen.

J. Leutert Zürich

Praktische Hausschürzen Berufsmäntel z. Schutz der Kleider in reicher Wahl lommerau MÜLLERZ

SCHAFFHAUSER WOLLE







erhalten Sie die beste

DIE DIREKTION

Anleitung beim Verarbeiten

irer eigenen Stoffe nach MASS und eleganten lode-Journalen, – Verlangen Sie unverbindliche Auskunft über unsere vorbildlich geleiteten NXH-KURSE

Prospekt J/30 gratis durch:

Zürich 6

Weinbergstraße 31



Märme und Gesundheit mit unseren Katzenfell-

Bruchbänder Rat u. Anpass

Gummistrümpfe größte
Auswah
Spreizbänder, Knöchelhalter, Schuh

Sanităts-Spezialhaus Central Limmatquai 124 F. ILG boi d. Bahnhofbrücke

Nie werden Sie alt aussehen!

durch Verwendung von Barberane Dreyer-Schönheitsprodukte, nach bewährten amerikanischen Rezepten. Barberane Dreyer's Hautalhordmen beseitigen unschöne Hautalten und geben ga-rantiert einen reiten jugendfrischen Teint. Machen Sie einen Versuch und Sie werden begeistert sein.

sie einen Versuch und Sie werden Nightcream (Skinfoot) Day-Berane-Cream A, fettend Day-Berane-Cream B, trocken Cleansing-Cream Reinigungscrear Handcream für trockene Haut Almond-Hand-Cream Astringella Gesichtswasser

Wenn bei Ihrer Bestellung Hautschler angegeben werden, be-raten wir Sie gerne und geben Ergänzungsmuster bei. Diskreter Nachnahme-Versand. K5401 B

Barberane Dreyer Vertrieb kosmet. Produkte Rosenhelmstr. 5, St. Gallen Persönliche Beratung und Verkauf bei COIFFURE VOGUE, OBERER GRABEN 26, TELEPHON 2 48 74. ST. GALLEN





